

**Berufsprüfung (BP)****Tätigkeiten**

**Hauptberufliche Zivilschutzinstructoren und Zivilschutzinstructorinnen sind in der Erwachsenenbildung tätig. Sie sind sowohl Ausbilderinnen als auch Fachspezialisten des Zivilschutzes.**

Zivilschutzinstructoren und Zivilschutzinstructorinnen (ZSI) sind die Expertinnen und Experten für Fragen des Zivilschutzes. Sie sind sowohl Ausbilder als auch Fachspezialisten. Als Ausbilder bilden Zivilschutzinstructoren und Zivilschutzinstructorinnen Schutzdienstpflichtige unterschiedlicher Dienstgrade aus: Kader, Spezialisten und Mannschaftsangehörige der Bereiche Führung, Führungsunterstützung, Betreuung, Technische Hilfe, Kulturgüterschutz und Logistik.

Zivilschutzinstructoren und Zivilschutzinstructorinnen setzen ihre fachspezifischen Kompetenzen stufengerecht und zielorientiert ein, beurteilen Schutzdienstpflichtige und führen Qualifikationsgespräche. Weiter entwickeln sie Einsatzübungen, führen diese durch und werten sie aus, beraten in Ausbildungs- und Fachfragen und führen Zivilschutzorganisationen.

Als Fachspezialisten sind Zivilschutzinstructoren und Zivilschutzinstructorinnen in Beratungs- und Zivilschutzkommandofunktionen tätig. Zu ihren Ansprechpartnern gehören Zivilschutzorganisationen und weitere Organisationen die im Bereich Bevölkerungsschutz tätig sind sowie die schutzbedürftige Bevölkerung.

Für die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung setzen Zivilschutzinstructoren und Zivilschutzinstructorinnen entsprechende Massnahmen laufend um. Sie üben ihre beruflichen Aktivitäten drinnen (Unterrichtsgebäude) wie draussen (Gelände, Übungspiste) und zu allen Jahreszeiten aus.

Der Bevölkerungsschutz mit seinen fünf Partnerorganisationen (Feuerwehr, Polizei, Gesundheitswesen, Technische Betriebe, Zivilschutz) ist ein zentrales Element der Schweizer Sicherheitspolitik. In diesem Verbundsystem stellen Zivilschutzinstructoren und Zivilschutzinstructorinnen als hauptberufliche Ausbilder ein wichtiges Glied dar. Ihre gut ausgebildeten Schutzdienstpflichtigen werden im Ernstfall zum Schutz der Bevölkerung und ihrer Lebensgrundlagen sowie zur Begrenzung und Bewältigung von Schadensereignissen beitragen. Dabei werden die Formationen des Zivilschutzes selbstständig oder zur Unterstützung der Führungsorgane und der anderen Partnerorganisationen eingesetzt.

Die Zivilschutzinstructoren und Zivilschutzinstructorinnen als wichtiger Partner im Verbundsystem Bevölkerungsschutz tragen dazu bei, natur-, technik- und gesellschaftsbedingte Katastrophen und Notlagen der Zukunft effizient und wirksam bewältigen zu können.

**Berufsfeld 18**

Verkehr, Logistik, Sicherheit

**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 17.12.2018

**Ausbildungsmöglichkeiten**

Ausbildung im Modulsystem durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz. Die theoretische Ausbildung wird im eidg. Ausbildungszentrum EAZS in Schwarzenburg BE und die Praktika in den Ausbildungszentren der Kantone und Gemeinden durchgeführt.

**Dauer**

Ca. 200 Tage (innerhalb von 5 Jahren)

**Pflichtmodule**

- Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen
- Grundlagen Zivilschutz
- Beurteilen und beraten
- Führung und Organisation des Zivilschutzes
- Grundlagen Logistik

**Wahlpflichtmodule**

- Führungsunterstützung Stufe Mannschaft & Kader, Schutz und Betreuung Stufe Mannschaft & Kader
- Führungsunterstützung Stufe Mannschaft & Kader, Pionier Stufe Mannschaft & Kader
- Schutz und Betreuung Stufe Mannschaft & Kader, Pionier Stufe Mannschaft & Kader

**Abschluss**

"Zivilschutzinstructor/in mit eidg. Fachausweis"

---

## Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer beruflichen Grundbildung oder gleichwertiger Ausweis
- mind. 2 Jahre Berufspraxis als Zivilschutzinstructor/in
- Anstellung als hauptberufliche/r Zivilschutzinstructor/in beim Bund, einem Kanton, einer Region oder Gemeinde
- erforderliche Modulzertifikate bzw. Gleichzeitigkeitsbestätigungen

### Anforderungen

- Führungsqualitäten
- Organisationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständigkeit
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- gute Allgemeinbildung
- technisches Verständnis

---

## Weiterbildung

### Höhere Fachprüfung (HFP)

Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom, dipl. Führungsperson in Rettungsorganisationen

### Höhere Fachschule

Dipl. Erwachsenenbildner/in HF

### Nachdiplomstufe

Angebote an höheren Fachschulen und Fachhochschulen, z. B. CAS in Strategisches Bildungs- und Kompetenzmanagement, DAS in Bildungsmanagement

---

## Berufsverhältnisse

Zivilschutzinstructoren und Zivilschutzinstructorinnen werden von den für den Zivilschutz verantwortlichen Stellen der Kantone und Gemeinden angestellt. Die Arbeits- und Berufsverhältnisse richten sich jeweils nach dem/r entsprechenden Arbeitgeber/in.

---

## Weitere Informationen

Bundesamt für Bevölkerungsschutz  
BABS  
Geschäftsbereich Ausbildung  
Kilchermatt 3  
3150 Schwarzenburg  
Telefon: +41 58 469 38 11  
[www.babs.admin.ch/de/publikservice/service/angebot/zsinstr.html](http://www.babs.admin.ch/de/publikservice/service/angebot/zsinstr.html)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

---

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

---

Berufsunteroffizier/in	18 / 0.624.4.0
Ausbilder/in BP	22 / 0.710.40.0
Führungsfachmann/-frau BP	17 / 0.616.18.0